

## Schutzbrillen senken Verletzungsrisiko in Praxen



Quellen



Infos zum Unternehmen



Studien gehen davon aus, dass durch Schutzbrillen nahezu 90 Prozent aller arbeitsbedingten Augenverletzungen verhindert werden könnten.<sup>1-3</sup> Dennoch wird Augen-

schutz in vielen Praxen nicht konsequent umgesetzt. Nur etwa zwei Drittel aller Zahnärzt/-innen und nur ein Drittel der Dentalhygieniker/-innen tragen regelmäßig eine

Schutzbrille. Und nur jede vierte Praxis stellt Patient/-innen regelmäßig Augenschutz zur Verfügung, obwohl dies während der Behandlung empfohlen ist.

Die Risiken sind vielfältig: infektiöse Aerosole mit Blut und Sekreten, Spritzer mit ätzenden chemischen Substanzen, umherfliegende Stäube und Teilchen beim Bohren und Schleifen sowie Strahlung. Dabei gibt es für den Dentalbereich ein gutes Angebot an Schutzbrillen, die komfortabel sowie preislich und optisch attraktiv sind. Für Behandelte eignen sich Modelle, die nach Gebrauch aufbereitet werden können. Brillen mit breitem Sichtfeld der optischen Klasse 1 ermöglichen Behandlungsteams ermüdungsfreies Arbeiten über längere Zeit.

**Euronda Deutschland GmbH**  
www.euronda.de

## Duo für die perfekte Instrumentenreinigung und -desinfektion

Die Aufbereitung des zahnärztlichen Instrumentariums sollte eine hohe Materialverträglichkeit garantieren und wenn möglich gleichzeitig High-Level-Viruzidie erfüllen. AlproZyme und BIB forte eco von ALPRO MEDICAL vereinen diese Anforderungen: Das alkalisch-enzymatische Reinigungsgranulat AlproZyme und das aldehyd-/phenol- und QAV-freie Flüssigkonzentrat BIB forte eco sind perfekt aufeinander abgestimmt und dank ihrer besonderen Eigenschaften für alle zahnärztlichen und rotierenden Instrumente ideal einsetzbar. AlproZyme entfernt bei der Vorreinigung selbstständig und durch die Aktivität der Enzyme sichtbar, kraftvoll und materialschonend Blut, Geweberückstände, Biofilm und weitere Verunreinigungen von den Oberflächen der Instrumente. Somit ist es ideal als Vorreinigung für die maschinelle Aufbereitung geeignet.

Bei der Abschlussdesinfektion schützt BIB forte eco ohne Proteinfixierung durch seine Materialschutzformel auch korrosionsempfindliche Instrumente vor Beschädigung, sogar bei höherer Anwendungskonzentration oder Überschreitung der Einlegezeiten im Reinigungs- und Desinfektionsbad. Das Universalprodukt für das allgemeine Instrumentarium und für Bohrer kann mit hervorragender Materialverträglichkeit auftrumpfen und ist dank seiner wirtschaftlichen Anwendung umweltschonend. Die Kombination beider Komponenten ist bakterizid (inklusive TBC und MRSA), levurozid und nach RKI umfassend viruzid wirksam.

**ALPRO MEDICAL GMBH**  
www.alpro-medical.de

Infos zum Unternehmen

